

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 29 (1973)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Neuerscheinungen Frühjahr 1973

Theologie	Marion W. Conditt More Acceptable than Sacrifice	Ethics and Election in the Theology of John Calvin Theologische Dissertationen, Bd. X 146 Seiten Kartoniert ca. 16.80
	Ernst-Wilhelm Kohls Luther oder Erasmus	Luthers Theologie in der Auseinandersetzung mit Erasmus Sonderband III zur Theologischen Zeitschrift 385 Seiten Kartoniert 24.80 Für Bezieher der THZ 19.80
	Ernst-Wilhelm Kohls Vorwärts zu den Tatsachen	Zur Überwindung der heutigen Hermeneutik seit Schleiermacher, Dilthey, Harnack und Troeltsch 36 Seiten Kartoniert 5.– Ein Beitrag zum Werk
Kunstgeschichte	Ursula Reinhardt Die bischöflichen Residenzen von Châlons-sur-Marne, Verdun und Straßburg	des Ersten Königlichen Architekten Robert de Cotte (1656–1735) 181 Seiten, 8 Abbildungen Kartoniert 48.–
Biographisches	Jerry Ballard Es gibt kein Unmöglich	Thomas H. Willeys Leben für die Bauern Kubas 144 Seiten, 8 Fotos Leinen 19.80
Erzählendes	Jos van Manen-Pieters Viele sind berufen	Roman 194 Seiten Leinen 19.80
Jugendbuch	Joan Tate Die Freunde vom Moor	123 Seiten, 10 Zeichnungen Balacron 12.80

Friedrich Reinhardt Verlag Basel

Wolfgang Schrage / H. R. Balz

Die Briefe des Jakobus, Petrus, Judas und Johannes

NTD 10, 11. Auflage

1. Auflage dieser Bearbeitung. Etwa 245 Seiten,
kart. etwa DM 16,-

Nach dem Tode von Joh. Schneider erwies sich eine Neuauslegung der Kirchenbriefe als notwendig. Diese haben in unserer Zeit immer mehr an Bedeutung gewonnen.

Die neuen Interpreten dieses Bandes sind Professor Dr. Schrage, Bonn, und Dozent Dr. Balz, Kiel. Ihre Arbeiten zeichnen sich dadurch aus, daß sie die Texte exakt analysieren und den kritischen Fragen nicht ausweichen, aber sie lassen auch die Probleme der Gegenwart nicht aus dem Auge, so daß sie für die wissenschaftliche wie für die praktische Auslegung ihre Bedeutung haben.

Gerhard von Rad (Hrsg.)

Das erste Buch Mose. Genesis

ATD Teilband 2-4

9., überarbeitete Aufl. 1972. 362 Seiten, Leinen DM 25,50,
kart. DM 19,80

Einer der Altmeister der alttestamentlichen Wissenschaft behandelt hier die Genesis. V. Rad bietet zuerst eine umfassende Einleitung in die Geschichte Israels, die Entstehung der Texte, die verschiedenen Quellen, die theologischen und exegetischen Probleme, um dann cursorisch den Text und seine Deutung zu bieten. Ein Standardwerk: wissenschaftlich exakt und doch ganz für die Praxis.

«Junge Kirche»

Der Leser bewundert dankbar die schöne Form der Sprache wie auch die wissenschaftliche Gediegenheit dieser Arbeit. Stoffe ganz verschiedener Herkunft sind zu Erzählungskreisen zusammengewachsen und dann von der Hand des Meisters zu einem Ganzen zusammengefügt worden.

«Das Neueste»

Siegfried Schulz

Das Evangelium nach Johannes

NTD 4

1972. 266 Seiten, kart. DM 17,50

Der Verfasser arbeitet in seiner Auslegung den theologisch eigenständigen und einmaligen Entwurf des Johannesevangeliums heraus, zu dessen Klärung allerdings die neuere und neueste Johannes-Forschung bahnbrechende Ergebnisse beigetragen hat. Ihre weiterführenden und wertvollen Erkenntnisse werden dem Leser in allgemeinverständlicher Form vermittelt. Diese Erklärung des Johannesevangeliums zeigt Johannes als einen profilierten Theologen und Schriftsteller – nicht nur innerhalb der vier Evangelien, sondern vor allem im Neuen Testament überhaupt, der einen entscheidend theologischen, faszinierenden, aber auch nicht unproblematischen Beitrag zum Verständnis Jesu geleistet hat.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen und Zürich
